

Einladung



INSTITUT
für Nachhaltige Entwicklung
und Lokale Ökonomie e.V.

*zur Ehrung und
zum Projektauftritt*

***Sichtbar
sein!***

18. Juli 2024

18:00 Uhr

im Maritimen Viertel e.V.

Arkonastr. 1

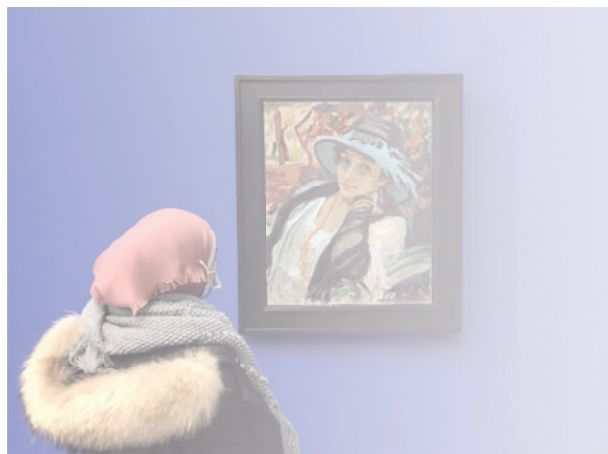
24106 Kiel

Bürgerschaftliches Engagement

Sichtbar machen!

Ulrike Schilling ist seit der Gründung des „Institut für Nachhaltige Entwicklung und Lokale Ökonomie e.V.“ im Januar 2009 im Vorstand und hat in den vergangenen 15 Jahren wertvolle Arbeit beim Aufbau, beim Wirken und Kämpfen für die Ziele unseres Vereins geleistet. Ihr gesellschaftliches Engagement ist vielfältig und erstreckt sich auf mehrere Organisationen, Initiativen und Zusammenschlüsse im sozialen, kirchlichen und kulturellen Bereich.

Die Laudatio für die öffentliche Würdigung ihres Wirkens überbringt Prof. Dr. Melanie Groß, Verbandsratsvorsitzende des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Schleswig-Holstein.



Wikimedia Commons:Julie Wolffhorn + Bild und Collage eigenes Werk

**Wir bitten um Zusagen für die Veranstaltung
am 18. Juli - bis zum 13. Juli:**



**Migration und
Kreativität.**

**Ein Beitrag zur
Gemeinwesenentwicklung**

Wie kann ein Projekt, wie können kreative Medien dabei unterstützen?

Migrant*innen „äußern“ Eindrücke aus dem Herkunftsland, von Flucht und Migration, aus der Wahrnehmung ihrer Lebensrealität und Wünsche an die eigene Zukunft innerhalb - auch mit oder neben - der Mehrheitsgesellschaft.

Zugleich stehen geschichtliche und aktuelle gesellschaftliche Themen aus Stadt(teilen), aus Gemeinden und Dörfern in Schleswig-Holstein im Zentrum der Aktionen.

Interessierten Menschen, insbesondere jenen, die aufgrund von Alter, Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung, körperlichen Merkmalen von Ausgrenzung betroffen sind, bietet das Projekt Gestaltungsräume für weiterführende Ideen und Anlässe zur Reflexion.

Das Projekt wird
gefördert von



info@institut-ne.de

im Gemeinwesen



INSTITUT

für Nachhaltige Entwicklung
und Lokale Ökonomie e.V.

Unser Institut steht für gemeinschaftliches Handeln. Es geht uns dabei um eine Verknüpfung und Ausgestaltung sozialer, ökologischer sowie vor allem auch ökonomisch orientierter Projekte. Hier einen Beitrag zur Tragfähigkeit voranzubringen, ist uns ein zentrales Anliegen. Dafür arbeiten wir mit Menschen vor Ort an gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen. Wir engagieren uns für die partizipative Gestaltung des lokalen Raumes, um an der Zukunftsfähigkeit des Lebens und des Zusammenlebens mitzuwirken.

**Sichtbar
sein!**



Der Verein verfolgt das Ziel, maritimes Erbe und kulturelles Leben im „Maritimen Viertel“ (Wik und Holtenau) zu erforschen, zu bewahren und darzustellen. Dazu bietet er ein breites Angebot kultureller Veranstaltungen, wie z.B. Vorträge, Konzerte, Lesungen und Aufführungen mit Bezug zum „Maritimen Viertel“. Anlässlich des 80. Jahrestages der Ermordung des Oberleutnants zur See Oskar Kusch hat unser Vereinsmitglied Anja Manleitner die Ausstellung „Widerstand und Verantwortung“ initiiert, entwickelt und kuratiert.

Mit einer Projektaktion „Sichtbar werden!“ beteiligt sich das „Institut für Nachhaltige Entwicklung und Lokale Ökonomie e.V.“ an diesem Gedenken.

Alle Infos und Termine zu der Ausstellung unter:
<https://oskarkusch.de>